

Prüfbericht Nr. **55801221** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 10.5JX20H2 Typ 19350  
 Hersteller                              O.Z. Spa

Seite 1 von 3

**Auftraggeber**                      O.Z. Spa  
 Via Bastion 49/4  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)  
 QS-Nr.: 39 02 0010603

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                      MSW 41  
 Typ    19350  
 Radgröße                                    10,5 J x 20 H2  
 Zentrierart                                 Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19350 500 / Ø73,1-Ø66,6	5/112/66,6	40	975	2370	10/2020
001	19350 001 / ohne Ring	5/130/71,56	55	975	2370	10/2020

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                              53585  
 Herstellerzeichen                        MSW  
 Radtyp und Ausführung                19350...(s.o.)  
 Radgröße                                    10.5JX20H2  
 Einpreßtiefe                              ET...(s.o.)  
 Gießereikennzeichen                    CMA  
 Herstellungsdatum                        Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55801221** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 10.5JX20H2 Typ 19350  
O.Z. Spa

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
500	5/112	40	975	2370	FE	12/2020	TRI Pogliano Milanese
001	5/130	55	975	2370	FE	12/2020	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
500	5/112	40	975	265/35R20	12/2020	TRI Pogliano Milanese
001	5/130	55	975	265/35R20	12/2020	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
500	5/112	40	975	315/35R20	FE	12/2020	TRI Pogliano Milanese
001	5/130	55	975	315/35R20	FE	12/2020	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 500 betrug 16,30 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55801221** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 10.5JX20H2 Typ 19350  
O.Z. Spa

Seite 3 von 3

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		13.01.2021
Radzeichnung	627152	11.09.2020
	mit Änderung vom	22.12.2020
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Nabenkappenzeichnung	XC565BW	06.06.2017
Nabenkappenzeichnung	XC512PCH	02.10.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Verwendungen	Anlagen 1-2	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Februar 2024



Pohl

00422218.DOC

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55801221 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 10.5JX20H2 Typ 19350  
Hersteller                              O.Z. Spa

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert:                      Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: